

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 23.01.2024
AZ.: III/51/wo

WP 20-25 SV 51/264

Beschlussvorlage

Bericht zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges Integration 2023 / Planung des Maßnahmenkataloges Integration 2024

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen
Organisatorische Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Integrationsrat
Sozialausschuss

29.02.2024
11.04.2024

Vorberatung
Entscheidung

Anlage_01_Verwendungsnachweise
Anlage_02_Anträge_2024

Beschlussvorschlag:

1. Der Integrationsrat und der Sozialausschuss nehmen den Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Maßnahmenkataloges 2023 zur Kenntnis.
2. Der Integrationsrat beschließt die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung für das Jahr 2024 und spricht eine Empfehlung an den Sozialausschuss zur Beschlussfassung aus.
3. Der Sozialausschuss beschließt die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung für das Jahr 2024.

Erläuterungen und Begründungen:

Seit dem Jahr 2006, im Anschluss an die Verabschiedung des Integrationskonzeptes „Integration ist machbar!“ durch den Rat der Stadt Hilden, beschloss der Sozialausschuss jährlich die Bereitstellung von Mitteln, um Integrationsmaßnahmen zu fördern oder zu ermöglichen, die sich an den folgenden Handlungsfeldern des Strategiepapieres „Integration ist machbar!“ orientierten:

1. Sprachförderung und Chancengleichheit
2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
4. Integrationsförderung im Sport
5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
7. Politische Partizipation

Im Jahr 2021 wurden durch den Rat der Stadt erstmalig Richtlinien verabschiedet, nach denen die Förderung aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ seitdem erfolgt.

Die Handlungsfelder wurden darin neu definiert., sie lauten:

1. Sprache und Bildung
2. Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte

Seit 2006 wurden aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ 380 Projekte und Maßnahmen gefördert.

Einem Aufruf des Integrationsbeauftragten zur Einreichung von Vorschlägen bzw. Anträgen folgten Institutionen, die mit den Themen „Integration“ und „Migration“ befasst sind auch im Jahr 2023: Freie Träger, Migrantenvereine, Kindertagesstätten und Schulen sowie städtische Dienststellen. Alle geförderten Projekte beabsichtigten, die Teilhabe und Chancengleichheit von zugewanderten Menschen zu verbessern.

Im Jahr 2023 stand zwar gemäß der Richtlinien eine Fördersumme von € 20.000.-- zur Verfügung - die 18 Projekte und Maßnahmen, für die der Sozialausschuss nach Vorberatung im Integrationsrat aufgrund eines Vorschlags der Verwaltung eine Förderung beschlossen hatte, umfassten jedoch lediglich einen Rahmen in Höhe von insgesamt € 12.140.--.

Da in einigen Fällen die bereitgestellten Mittel nicht oder nicht in voller Höhe abgerufen wurden, sind insgesamt € 11.355,11 ausgezahlt worden.

Gegenüber dem möglichen Rahmen wurden also € 8.644,89 eingespart.

Anlage 1 stellt dar, welche Träger bzw. welche Projekte im Jahr 2023 gefördert wurden, wie hoch der jeweilige Förderbetrag war und wieviel Geld tatsächlich ausgegeben wurde. Im Anschluss an die tabellarische Darstellung folgen die Verwendungsnachweise, die von den Akteuren vorgelegt wurden.

Das Projekt „Lernpaten Ausflug 2023“ der Lernpaten fand nicht statt, weshalb der entsprechende Betrag nicht ausgezahlt wurde. Die Gründe dazu sind in Anlage 1.15 erläutert.

Bei den folgenden Projekten der Arbeiterwohlfahrt (AWO Josef-Kremer-Haus) wurden zwar die kompletten Fördermittel abgerufen, aber nicht vollständig ausgegeben, weshalb die Projekte in 2024 weitergeführt werden sollen: Anlagen 1.06, 1.07, 1.09. Dementsprechend wurden für das Jahr 2024 auch keine ähnlichen Anträge gestellt.

Die AWO wurde entsprechend gebeten, über die Verwendung der restlichen Mittel im nächsten Jahr zu berichten.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Resultate den Planungen entsprechen. Die Corona-Pandemie stellte gegenüber den Vorjahren keinerlei Einschränkung bei der Umsetzung der Projekte dar.

Was die Planung des „Maßnahmenkatalogs Integration“ für das Jahr 2024 betrifft, so kommen hier die neuen

„Richtlinien über die finanzielle Förderung von Initiativen, Projekten und Maßnahmen zur Integration von Zugewanderten im „Maßnahmenkatalog Integration“, über die Zusammenarbeit der Stadt Hilden mit dem „Netzwerk der Hildener Migrantenvereine“ zum Zweck der Integrationsförderung und über die finanzielle Förderung des Integrationsrates“

aus dem Jahr 2021 zum dritten Mal zur Anwendung.

Die Richtlinien sehen die Möglichkeit einer Antragstellung bis zum 15. Dezember des vorherigen Jahres vor, in dem die Maßnahmen stattfinden sollen. Für etwaige Rückfragen der Verwaltung, Beratung bei der Antragstellung und schließlich der Planung des Maßnahmenkataloges ist ein solches Zeitfenster erforderlich.

Alle vorliegenden Anträge wurden im Rahmen dieser Frist gestellt.

17 Akteure haben 30 Anträge vorgelegt, in denen sie insgesamt € 45.679,14 für ihre Planungen beantragten. Da sich nach Meinung der Verwaltung nicht bei allen eingereichten Anträgen ein Sinn und Nutzen der geplanten Projekte hinsichtlich „Integration“ erschließt bzw. die erforderlichen Angaben im Antrag nicht gemacht wurden, wird vorgeschlagen, diese Maßnahmen nicht zu fördern.

Bei anderen Anträgen mussten Kürzungen vorgenommen werden, um insgesamt den Rahmen von € 20.000.-- einzuhalten.

Die Verwaltung schlägt vor, 21 Anträge mit insgesamt € 19.989,14, -- im Sinne der Richtlinien zu fördern und neun der eingereichten Anträge nicht aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2024 zu fördern. Dieser „krumme“ Betrag ergibt sich aufgrund des Antrags Nr. 05 (Anlage 2.05, Förderbetrag: € 1.729,14)

Integrationsrat und Sozialausschuss sind frei, abweichend von diesem Vorschlag, eine andere

Verteilung der Mittel vorzuschlagen bzw. zu beschließen.

Nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Falke, wurden alle Antragsteller per Email zur Sitzung des Integrationsrates eingeladen, um Fragen zu den Anträgen beantworten zu können.

Anlage 2 beinhaltet die beim Integrationsbeauftragten fristgerecht eingegangenen Anträge und Projektideen für das Jahr 2024. Die Tabelle bezeichnet die beantragenden Institutionen, die Titel der Planungen, die beantragten Fördersummen und den jeweiligen Vorschlag der Verwaltung. Im Anschluss an die Tabelle folgen die Anträge aller Institutionen.

Nach dem Vorschlag der Verwaltung sollen acht Projekte aus dem Handlungsfeld „Sprache und Bildung“ mit insgesamt € 11.619,14 gefördert werden und 13 Projekte aus dem Bereich „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“ mit insgesamt € 8.370, --.

Bisweilen verläuft die Grenze zwischen den Handlungsfeldern allerdings fließend, wenn Projekte in mehrfacher Hinsicht „Integration“ bewirken.

Anmerkung zu den Anlagen:

Da der Rücklauf der Verwendungsnachweise und der Anträge ausschließlich per Email als word-Dokument erfolgen sollte, um sie für diese Sitzungsvorlage nummerieren zu können, sind nicht in allen Anlagen (eingescannte) Unterschriften vorhanden.

Der Verwaltung liegen jedoch von allen Anträgen unterschriebene Versionen vor.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Durch An- und Abreise zahlreicher Mitwirkender zu den zahlreichen Projekten sowie die Öffentlichkeitsarbeit hat die Umsetzung der Projekte des Maßnahmenkataloges klimarelevante Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	050501		Hilfen zur Integration	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	x

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:**(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2024	0505012000	531800	Zuschüsse	20.000,--

Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:**(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja	nein x
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja x	nein
Finanzierung/Vermerk Kämmerer		

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2023 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2023“ gefördert wurden, mit bewilligter Fördersumme, tatsächlich abgerufenem Betrag und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Bewilligt	Abgerufen	Anlage
1. Handlungsfeld „Sprache und Bildung“					
01	Grundschulverbund Schulstraße	Fit in die Schule	900,--	900,--	1.01
02	Grundschulverbund Schulstraße	Lernbegleitung zum Schulstart	900,--	900,--	1.02
03	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Sprechtraining für Frauen mit Migrationshintergrund (Anfängerniveau)	400,--	400,--	1.03
04	Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt	Lese-Kreativworkshop	1.400,--	1.365,87	1.04
2. Handlungsfeld „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“					
05	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training	250,--	250,--	1.05
06	AWO Josef-Kremer-Haus	Hilden - die Stadt in der wir leben	900,--	900,--	1.06
07	AWO Josef-Kremer-Haus	Internationale Bewegungsgruppe	720,--	720,--	1.07
08	AWO Josef-Kremer-Haus	Interkulturelle Gesprächsrunde	1.240,--	1.240,--	1.08
09	AWO Josef-Kremer-Haus	Internationale Kreativwerkstatt	760,--	760,--	1.09
10	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden / Türkisch-Islamische Gemeinde zu Hilden	Interreligiöser Dialog	150,--	150,--	1.10
11	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Ausflug zum Haus der Geschichte in Bonn	500,--	449,24	1.11
12	Städt. Kita Mäusenest / HAT	Gemeinsam fit	600,--	600,--	1.12
13	Hildener AT	Fit im Fitnessstudio für ukrainische Flüchtlinge	1.320,--	1.320,--	1.13
14	Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden	Tag der offenen Moschee 2022	100,--	100,--	1.14
15	Lernpaten Hilden	Lernpaten Ausflug 2023	700,--	----	1.15
16	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Int. Tag der Frau „Frauentag“	700,--	700,--	1.16
17	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“	300,--	300,--	1.17
18	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Herbstimpressionen“	300,--	300,--	1.18
Gesamt:			12.140,--	11.355,11	

Anlage 1



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.1

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42, 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02104 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Fit in die Schule

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

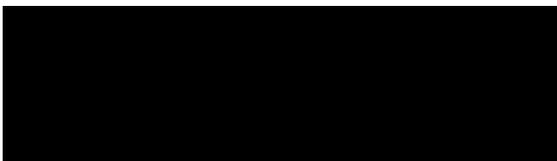
Gewährter Förderbetrag:	900€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	900€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	900€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	26
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2023 – 30.06.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	15 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	30 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

27.11.2023

Unterschrift:



Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Am Grundschulverbund Schulstraße wurden für das Schuljahr 2023/24 26 Kinder mit Migrationshintergrund angemeldet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca. 16 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.

Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, werden bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt zwei wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Kindern mit Migrationshintergrund als auch den Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in diesen „Schulstunden“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.

Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Tröltzsch, Gisela	Sonderschullehrerin i.R.	900€
	Gesamtsumme	900€

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.2

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42, 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02104 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Lernbegleitung zum Schulstart

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

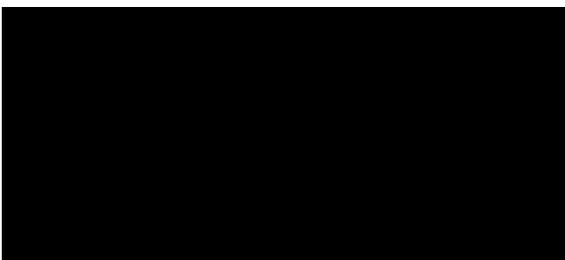
Gewährter Förderbetrag:	900€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	900€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	900€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	26
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.08.2023 – 21.12.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	15 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	30 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

27.11.2023

Unterschrift:



Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Im Rahmen der Maßnahme „Fit in die Schule“ werden Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit besonderen Bedarfen bereits vor Schuleintritt ein halbes Jahr intensiv einmal wöchentlich auf den Schuleintritt vorbereitet.

Mit der Maßnahme „Lernbegleitung zum Schulstart“ werden die vor Schuleintritt geförderten Kinder weiter während des ersten Schulhalbjahres gefördert und im Schulalltag unterstützt.

Diese Förderung wird von derselben Fachkraft durchgeführt. Diese Fachkraft soll die betroffenen Kinder auch während des ersten Schulhalbjahres weiter individuell fördern. Für die Kinder erleichtert dies den Schulstart ungemein. Zum einen hilft die vertraute Person die Ängste der Kinder zu bewältigen und zum anderen werden die Schüler und Schülerinnen im Lernen optimal begleitet und unterstützt.

Diese individuelle Förderung ist eine unabdingbare Voraussetzung für gelingendes Lernen und kann in dieser Intensität von der Schule nicht geleistet werden.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Tröltzsch, Gisela	Sonderschullehrerin i.R.	900€
	Gesamtsumme	900€



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.3

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Beate Widlok/Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden (FLoH)
Email	Beate.Widlok@t-online.de
Telefonnummer	01752013218
Ansprechpartner/in	Beate Widlok
Kooperationspartner	AWO Hilden, Janine Wrobel
Titel der Maßnahme	Deutsch als Fremdsprache für Migranten

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	400.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	400,-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	0.-€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	400.-€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	25
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Mitte Januar – Mitte Dezember
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1 Tag pro Woche
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	2 Zeitstunden pro Woche (insges. 76 Zeitstunden)

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 24.11.2023

Unterschrift: Beate Widlok

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.4

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Sandra Abend, Wilhelm-Fabry-Museum / Kulturamt
Email	Sandra.abend@hilden.de
Telefonnummer	02103 / 5903
Ansprechpartner/in	Sandra Abend
Kooperationspartner	Stadtbibliothek
Titel der Maßnahme	Ein Lesekreativworkshop für Kinder mit der Künstlerin Sylke Jacobs – Lesen, Staunen, Entdecken

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1.400 Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1365,87 Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	840 Euro (Künstlerin), 288 Euro (Assistentin),
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	237,87 Euro (Material)
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Nein
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	12 Kinder
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	20. Oktober bis 25. November 2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	5 Veranstaltungstage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	24

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 25.11.2023

Unterschrift:
Sandra Abend



„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis

Anlage 1.5

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.
Email	Sonnenschein.foerderverein@gmail.com
Telefonnummer	0178 8636974
Ansprechpartner/in	Stephanie Troost
Kooperationspartner	Felsenstark
Titel der Maßnahme	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	250,-
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	250,-
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	25,-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	225,-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja - es waren lediglich ein paar Kinder mehr
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	26
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Frühjahr 2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	4
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	8

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 13.11.2023

Unterschrift:
Stephanie Troost

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

--

Die KiTa hat einen Migrantenanteil von ca. 40 %. Die Vorschulkinder der Einrichtung werden "Schukis" genannt. In ihrem letzten Kindergartenjahr werden die Kinder durch die Erzieherinnen auf die Schule vorbereitet.

Durch eine ausgebildete Trainerin sollen die Schukis zusätzlich ein neues Bewusstsein für diesen neuen Lebensabschnitt und damit einhergehende Herausforderungen erhalten.

In dem Kurs nehmen ausschließlich Vorschulkinder mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Selbstbehauptung und Resilienz (wie reagiere ich auf Beleidigungen/ Anfeindungen/ Ausgrenzung)
- Antimobbing-Strategien (Empathie lernen, Akzeptanz von „Anderen, die anders sind“, Verhalten bei Mobbing)
- Gefahren einschätzen, Hilfe holen (aber richtig)

Der Kurs wird interaktiv durchgeführt. Die Kinder erlernen Verhaltensweisen in Rollenspielen und durch Abschauen.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Troost, Stephanie	Resilienztrainerin	25,- (Urkunden)
	Gesamtsumme	25,-

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.6

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„2.0 Hilden – die Stadt in der wir leben“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	900 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	900 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Nein (Der Betrag wird 2024 komplett ausgegeben.)
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	200 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	20 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	18 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	06.09.23 bis 20.10.23 Fortführung 2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	2 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	6 Stunden (zzgl. Vor- und Nachbereitung)

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.7

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„ Internationale Bewegungsgruppe“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	720 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	720 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Nein (Der Betrag wird 2024 komplett ausgegeben.)
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	25 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	95 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	6-8 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	05.01.23-20.12.23 Fortführung Jan. 2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	22 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	55 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.8

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Interkulturelle Gesprächsrunde“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1240 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1240 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	540 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	700 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	41 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	11.08.23 bis 06.12.23
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	5 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.9

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„ Internationale Kreativwerkstatt “

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	760 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	760 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Nein (Der Betrag wird 2024 komplett ausgegeben.)
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	25 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	125 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	6-7 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	05.01.23 bis 20.12.23 Fortführung Jan. 2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	13 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	45,5 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.10

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden
Email	astrid.bertram@outlook.com
Telefonnummer	(02103) 910030
Ansprechpartner/in	Dr. Astrid Bertram
Kooperationspartner	Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Titel der Maßnahme	Interreligiöser Dialog

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	150 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	150 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	0 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	150 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	Ca. 10 Personen pro Veranstaltung
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	4 Veranstaltungen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	12 Stunden (ohne inhaltliche Vorbereitung und Planung)

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 10.12.2023

Unterschrift: Dr. Astrid Bertram

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Der seit 2006 bestehende interreligiöse Dialog wurde im Jahr 2023 fortgeführt. Es fanden die folgenden Veranstaltungen statt:

29.03.2023, 19:30 Uhr, Veranstaltungs- und Festsaal der DITIB Hilden

Gemeinsames Fastenbrechen im Ramadan

Für gläubige Muslime ist das Fasten eine der „Fünf Säulen des Islams“, während des Fastenmonats Ramadan fasten Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Christen kennen die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. Das religiöse Fasten hat seinen Ursprung in den religiösen Schriften und Überlieferungen, z. B. fastete Mohammed, bevor ihm der Koran offenbart wurde und Jesus fastete 40 Tage in der Wüste, bevor er sein öffentliches Wirken begann. In diesem Jahr findet der Ramadan teilweise zur gleichen Zeit wie die christliche Fastenzeit statt.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite zur Tradition des Fastens hören. Während des anschließenden gemeinsamen Fastenbrechens ist Zeit für einen persönlichen Austausch.

04.06.2023, 15:00 Uhr, GZ Reformationskirche

Mystik im Christentum und Islam

Mystik ist eine Form der Religiosität, die durch spirituelle Hingabe zu einer persönlichen Gotteserfahrung bzw. Gottesvereinigung führt. Damit sucht der Mystiker die persönliche Erfahrung göttlicher Wirklichkeit. Mystische Strömungen gab und gibt es sowohl im Christentum als auch im Islam, im Christentum entstanden sie vor allem in klösterlichen Ordensgemeinschaften, im Islam ist vor allem der Sufismus bekannt. In jeweils kurzen, einleitenden Referaten von christlicher und muslimischer Seite werden Mystiker beider Religionen vorgestellt. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch über persönliche mystische Erfahrungen im gemischt-religiösen Plenum.

30.08.2023, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

Hilfe aus christlicher Nächstenliebe und muslimischer Barmherzigkeit

Christen und Muslime engagieren sich in vielfältiger Weise für ihre Mitmenschen vor Ort oder in Hilfsorganisationen weltweit. Sie begründen ihre Hilfsbereitschaft in ihrem christlichen oder muslimischen Glauben, insbesondere auf Zitate von Jesus Christus und dem Propheten Mohammed.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate zu Beispielen christlicher oder muslimischer Hilfsorganisationen sowie die dahinterstehende religiöse Motivation hören. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

12.11.2023, 15:00 Uhr, Emir-Sultan-Moschee (Beginn)/Reformationskirche (Ende)

Interreligiöse Andacht

Christen und Muslime nutzen Rituale und leben unterschiedliche Spiritualität, um ihren jeweiligen Glauben auszudrücken und zu praktizieren. An diesem Nachmittag sollen die Gemeinsamkeiten der Religionen betont werden. Der Glaube in der Tradition des einen Gottes, der sich Abraham offenbart hat, wird beim gemeinsamen Lesen in Bibel und Koran, bei Rezitationen und Gebeten in den Mittelpunkt dieser interreligiösen Andacht gestellt. Die Andacht wird an zwei Stationen mit einem Spaziergang zwischen der Emir-Sultan-Moschee und der Reformationskirche abgehalten.

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.11

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	FLoH - Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden
Email	floh.hilden@gmail.com
Telefonnummer	0151-16144115
Ansprechpartner/in	Albert Hullen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	FLoH-Ausflug zum Haus der Geschichte in Bonn

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	500,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	449,24 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	Nein
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	449,24 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Anfahrt nach Bonn, Führung durch das Haus der Geschichte, gemeinsames Beisammensein mit Essen und trinken
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	25
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	05.08.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	05.08.2023
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	8 h

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 2023-12-21
Unterschrift: (Albert Hullen)

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

--

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Gesamtsumme		

„Maßnahmenkatalog Integration 2023“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Anlage 1.12

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Kita Mäusenest
Email	Kita-maeusenest@hilden.de
Telefonnummer	02103 53410
Ansprechpartner/in	Frau Mühlenberg
Kooperationspartner	HAT
Titel der Maßnahme	Gemeinsam fit

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	600,-
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	600,--
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	600,-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	44 Kinder
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01/23 - 12/23
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	40
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	80

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 19.12.23

Unterschrift: Stephanie Schultz



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e. V.
Email	Info@hildener-at.de
Telefonnummer	02103 295910
Ansprechpartner/in	Sven Reuter
Kooperationspartner	-
Titel der Maßnahme	Fit im Fitnessstudio für ukrainische Flüchtlinge

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1.320,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1.320,00 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	12
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.-31.12.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	360 Tagen im Jahr
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	Mehrere Stunden pro Woche

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 18.12.2023

Unterschrift:
Sven Reuter, Matthias Patock, Jörg Wender (Geschäftsführender Vorstand nach BGB 26)



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	01578-0529384
Ansprechpartner/in	Hamit Özdemir
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Tag der offenen Moschee 2023

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	100,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	100,00 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	100,61 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	80
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	03.10.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	Ca. 5 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 15.12.2023

Unterschrift: Rifat Yücel
Vorstandsvorsitzender Ditib Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.

Die Mittel für dieses Projekt wurden nicht abgerufen

Aus einer Email vom 09.12.2023:

Sehr geehrter Herr Wobisch,

Sie erhalten den Antrag unseres Projektes "Lernpaten Hilden" für das **Jahr 2024** mit der Bitte um Berücksichtigung.

Eine Nutzung der zugesagten Mittel **2023** war nicht möglich, da zum geplanten Zeitpunkt zu Beginn des Schuljahres keine ausreichende Teilnehmerzahl gebildet wurde. Aus diesem Grund planen wir den Ausflug 2024 bereits im Frühsommer mit den existierenden Patenschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Recha

Projektleitung



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 1.16

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Tag der Frau „Frauentag“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	700.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	700.-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	1490.-€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	50
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	08.03.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	ein
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-23 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift: *Dragica Schröder*



An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per E-mail als word „docx“ Dokument zurück.

Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	300.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	300.-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	250.-€ Akkordeonspieler
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	300.-€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	40
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	25.03.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-21 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift: *Dragica Schröder*



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Herbstimpressionen“ Literaturabend

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	300.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	300.-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	200.-€ für Musiker
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	700.-€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	40
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	03.12.2023
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-23 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift: *Dragica Schröder*

Zusammenstellung aller beim Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration fristgerecht eingereichten Anträge zum „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ mit beantragter Fördersumme und mit von der Verwaltung vorgeschlagener Fördersumme.

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Beantragt	Vorschlag	Anlage
1. Handlungsfeld „Sprache und Bildung“					
01	Grundschulverbund Schulstraße	Fit in die Schule	900,--	900,--	2.01
02	Grundschulverbund Schulstraße	Lernbegleitung zum Schulstart	900,--	900,--	2.02
03	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden/AWO Hilden	Deutsch als Fremdsprache für Migranten	400,--	400,--	2.03
04	Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt	Kreatives Näh- und Theaterprojekt mit Sylke Jacobs	2.200,--	1.500,--	2.04
05	Du-Ich-Wir e.V.	Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung und Sprechstunde	1.729,14	1.729,14	2.05
06	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	4.950,--	3.550,--	2.06
07	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	4.800,--	---	2.07
08	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	Lernferien 2024: Summer-, Easter-, Autumn School	4.900,--	2.000,--	2.08
09	Schulverein der GGS im Kalstert	Die große Nein-Tonne	640,--	640,--	2.09
2. Handlungsfeld „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“					
10	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training	250,--	250,--	2.10
11	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden	Interreligiöser Dialog	320,--	320,--	2.11
12	FLoH – Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Ausflug zum DASA-Museum Dortmund	500,--	500,--	2.12
13	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.	Ramadan Iftar Essen 2024	500,--	---	2.13
14	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.	Tag der offenen Moschee 2024	100,--	100,--	2.14
15	Projekt Lernpaten Hilden	Lernpaten-Ausflug 2024	800,--	800,--	2.15
16	Islamisch Marokkanisches Kulturzentrum Arrahman Moschee e.V.	Gemeinsames Fastenbrechen (Ramadan 2024)	1.500,--	---	2.16
17	Islamisch Marokkanisches Kulturzentrum Arrahman Moschee e.V.	Islam auf Deutsch	1.040,--	---	2.17
18	Islamisch Marokkanisches Kulturzentrum Arrahman Moschee e.V.	Kinderfest 2024	1.700,--	---	2.18
19	Uniao Portuguesa de Hilden e.V.	Sankt Johannis Fest 22./ 23.06.2024	3.000,--	1.000,--	2.19
20	Uniao Portuguesa de Hilden e.V.	Fado Abend 01.03.2024	500,--	---	2.20
21	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Int. Tag der Frau „Frauentag“	800,--	800,--	2.21
22	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“	400,--	400,--	2.22
23	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Herbstimpressionen“	300,--	300,--	2.23
24	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Anthologie Vorstellung „Wecke das Kind in mir“.	800,--	---	2.24

Anlage 2

25	Sportbüro der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH	Ringen und Raufen in der Kita Mäusenest	500,--	500,--	2.25
26	Sportbüro der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH	Ringen und Raufen in der Kita Pusteblume	500,--	500,--	2.26
27	AWO Josef-Kremer-Haus	„Interkulturelle Gesprächsrunde“	900,--	900,--	2.27
28	Komma e.V.	Lernmodus: on	3.180,--	2.000,--	2.28
29	WiD e.V.	Medienwelt NRW	3.670,--	---	2.29
30	WiD e.V.	Rumba-Zumba	3.000,--	---	2.30
Gesamt:			45.679,14	19.989,14	



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42, 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02104 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Fit in die Schule

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	23
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 – 01.08.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	15
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	30
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Förderraum der Schule
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 27.11.2023

Unterschrift



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Am Grundschulverbund Schulstraße wurden für das Schuljahr 2024/25 23 Kinder mit Migrationshintergrund angemeldet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca 17 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.

Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, werden bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt zwei wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Kindern mit Migrationshintergrund als auch den Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in diesen „Schulstunden“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.

Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße, Schulstraße 40-42, 40721 Hilden
Email	info@gss.hilden.de
Telefonnummer	02104 907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Lernbegleitung zum Schulstart

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	27
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	21.08.2024 – 20.12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	20
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	60
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Förderraum der Schule
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30.11.2023

Unterschrift



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Im Rahmen der Maßnahme „Fit in die Schule“ werden Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit besonderen Bedarfen bereits vor Schuleintritt ein halbes Jahr intensiv einmal wöchentlich auf den Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Diese Förderung wird von einer Fachkraft durchgeführt. Diese Fachkraft soll die betroffenen Kinder auch während des ersten Schulhalbjahres weiter individuell fördern. Für die Kinder erleichtert dies den Schulstart ungemein. Zum einen hilft die vertraute Person die Ängste der Kinder zu bewältigen und zum anderen werden die Schüler und Schülerinnen im Lernen optimal begleitet und unterstützt.

Diese individuelle Förderung ist eine unabdingbare Voraussetzung für gelingendes Lernen und kann in dieser Intensität von der Schule nicht geleistet werden.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Beate Widlok, Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden (FloH)
Email	Beate.Widlok@t-online.de
Telefonnummer	01752013218
Ansprechpartner/in	Beate Widlok
Kooperationspartner	AWO Hilden (Janine Wrobel)
Titel der Maßnahme	Deutsch als Fremdsprache für Migranten

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	20 - 30
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Mitte Jan. – Mitte Dez. 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x Pro Woche (mittwochs)
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	2 Zeitstunden pro Woche (Max. 80 Std.)
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	AWO Hilden, Schulstr. 35
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	400.-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	0.-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	400.-€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 24.11.2023

Unterschrift: Beate Widlok

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Die TN des Angebots benötigen in erster Linie grammatische Unterstützung und haben im Kurs Gelegenheit, Strukturen zu verstehen, anzuwenden und über korrigierte Hausaufgaben auch schriftlich zu festigen. Zusätzlich wird inhaltlich auf politische und landeskundliche Informationen zu Deutschland eingegangen, da hier meistens sehr große Defizite bestehen. Künftig soll die Maßnahme terminlich nicht mehr variiert angeboten werden, sondern dauerhaft sozusagen institutionalisiert werden und nur noch mittwochs vormittags stattfinden. Auch schon länger in Hilden lebende Migranten finden neuerdings zu diesem Angebot. Betreut wird dieLernergruppe über eine WhatsApp-Gruppe.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Sandra Abend, Wilhelm-Fabry-Museum / Kulturamt
Email	Sandra.abend@hilden.de
Telefonnummer	02103 / 5903
Ansprechpartner/in	Sandra Abend
Kooperationspartner	Stadtbibliothek (Nähmaschinen + Literatur)
Titel der Maßnahme	Ein kreatives Näh- und Theaterprojekt mit der Künstlerin Sylke Jacobs – Entdecken-Studieren-Entwickeln

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 10 bis 12 Kinder und Jugendliche + Eltern
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Ab April 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	12 Termine
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	40
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Museum, Kinder- und Jugendkunstschule KuKuK
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	2.200 Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	1200 Euro (Künstlerin), 520 Euro (Assistenz)
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	480 (Euro Material)

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 7.12.23

Unterschrift: [Redacted Signature]

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Kreatives Näh- und Theaterprojekt

Partizipation durch kreative Handlung fördern

Kreativität ist die Auseinandersetzung mit Material, Form und Farbe – aber auch Sprache, Mimik und Gestik. Zudem ist der kreative Prozess meist selbsterklärend und funktioniert mitunter auf nonverbaler Ebene. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit dem Arbeitsprozess.

Das Projekt möchte Kindern aller Kulturen, den Zugang zu neuen kreativen Erfahrungsräume ermöglichen und dabei die jeweiligen Kompetenzen der Kinder stärken und vertiefen. Partizipation soll als wichtiges Gestaltungsprinzip im Vordergrund stehen – und die Kinder befähigen, in diesem Kontext handlungsfähig zu werden, indem sie sich mit komplexen Gegebenheiten auseinandersetzen und selbst Lösungsstrategien entwickeln. Dabei verknüpft sich die eigene Betrachtung mit einem Rundblick für das Ganze.

Nähen – ermöglicht etwas zu entwerfen, herzustellen und zu gebrauchen. Die Bearbeitung einer komplexen Problemstellung führt in diesem Kontext zu selbstgesteuertem und handlungsorientiertem Arbeiten.

Theater – stärkt das Körperbewusstsein und trägt dazu bei, die Selbstwirksamkeit erfahrbar zu machen. Sprache wird angeregt und das freie Sprechen und erzählen gefördert. Das Kind lernt zwischen der eigenen Sinneswahrnehmung und der virtuellen zu unterscheiden.

Beide Arrangements tragen zu einem handlungsorientierten Erfahrungsprozess bei:

- Herstellen und Verwenden
- Erfahren und Erleben
- Probieren und Studieren
- Gemeinsam Arbeiten und Kommunizieren
- Spielen und Lernen
- Phantasievoll Tätig sein und Experimentieren
- Eingreifen und Verändern

Zu Beginn des Kreativen Theater- und Nähprojektes, erhalten die Kinder ein vorgegebenes Thema, welches dann gemeinsam umgesetzt wird.

Dabei befasst sich der erste Abschnitt des Projektes mit dem Entwurf, der Gestaltung und der Anfertigung der Theaterkostüme.

Im zweiten Teil entwickeln die Kinder ein Konzept zum Ablauf und dem Inhalt des Theaterstücks – welches am Ende vorgeführt wird.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Du-Ich-Wir e.V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	01717567493
Ansprechpartner/in	Josef Pinter
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung und Sprechstunde

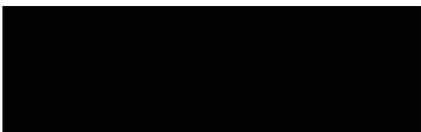
Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 20 Kinder und Jugendliche
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	8.5.2024 – 18.12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	23 Tage (einmal wöchentlich an Schultagen)
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	46
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Nachbarschaftszentrum St. Marien, Meide 2, 40721 Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1.729,14 EUR
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	1.729,14 EUR
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	0,00 EUR

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 12.12.2023



Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Jedes Kind hat eine gerechte Chance verdient. Du-Ich-Wir bietet dafür kostenlosen und individuellen Förderunterricht insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund an. Seit September 2021 setzt Du-Ich-Wir sein Mentoringprogramm auch in Hilden um. Aktuell betreuen in Hilden ca. 20 ehrenamtliche MentorInnen 25 Kinder wöchentlich individuell in fünf unterschiedlichen Räumlichkeiten. Gleichzeitig bieten wir jeden Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr im Nachbarschaftszentrum St. Marien im Hildener Norden eine „Hausaufgabenbetreuung und Sprachförderung“ inkl. Sprechstunde an. Hier können die Kinder kommen, die für eine individuelle Förderung noch auf der Warteliste stehen oder für die eine Förderung in der Gruppe sinnvoller erscheint. In den Gruppen werden die Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache und oft auch bei den Hausaufgaben unterstützt. Wichtig ist uns dabei der Spaß am Lernen – unsere Schülerinnen und Schüler sollen gerne zu uns kommen. Passendes Fördermaterial stellen wir allen unseren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung und organisieren bildungsrelevante Ausflüge. Über die reine schulische Förderung hinaus unterstützen wir und unsere Ehrenamtlichen zudem die Familien unserer Schülerinnen und Schüler oft bei diversen schulischen Belangen, begleiten bei Elternsprechtagen oder beraten zu schulischen Themen. Oft stehen die Ehrenamtlichen auch in engem Austausch mit den Familien und unterstützen bei jeglichen Fragestellungen, sie werden so oft langfristig zu Ansprechpersonen der gesamten Familie.

Das gesamte Mentoringprogramm bedarf einer zentralen Koordination, die nicht durch die Ehrenamtlichen unseres Vereins zu leisten ist. Diese Person koordiniert das gesamte Mentoringprogramm, von der Akquise und Bindung der Ehrenamtlichen über die Beratung und Begleitung der Gruppen und der Familien bis hin zur Koordination und leitenden Umsetzung der wöchentlichen „Hausaufgaben-Betreuung und Sprachförderung“ inkl. Sprechstunde mit insgesamt 17 Wochenstunden.

Die Umsetzung der Hausaufgaben-Betreuung und Sprachförderung leitet und koordiniert Iryna Yefimchuk in einer hauptamtlichen Tätigkeit. Neben den 2 Stunden der Umsetzung der Hausaufgaben-Betreuung vor Ort ist mind. eine weitere Stunde für die Vor- und Nachbereitung der Aktivitäten notwendig (u.a. Absprache mit Eltern und Ehrenamtlichen, Einweisung neuer Ehrenamtlicher, Bereitstellung von Materialien, Organisation der Räumlichkeiten, Vorbereiten und Aufräumen).

Das Projekt wurde bisher durch die Unterstützung der Stiftung - Dein Zuhause hilft finanziert sowie durch Spendengelder finanziert und durch den Einsatz ehrenamtlicher Arbeit ermöglicht. Da es sich bei der Unterstützung der Stiftung um eine Anschubfinanzierung handelte sind wir für die Weiterführung unserer Aktivitäten (insbesondere die zentrale Koordinierung durch eine hauptamtliche Person) auf anderweitige finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir beantragen daher bei der Stadt Hilden auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“. Mit den in der Tabelle dargestellten finanziellen Mitteln werden wir unsere wöchentliche Hausaufgaben-Betreuung und Sprachförderung umsetzen. Im Zeitraum Mai bis Dezember 2024 wird eine hauptamtliche Person 23 Einheiten zu je 2 Stunden plus je eine Stunde damit einhergehende Koordination umsetzen.

Anzahl der Einheiten (Mai bis Dez.)	23,00 €
Stunden pro Einheit (inkl. Koordination)	3,00 €
Stundenlohn (AG-Brutto)	25,06 €
Insgesamt	1.729,14 €

**Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.**

Kinder und Jugendliche mit wenigen bis keinen Deutschkenntnissen können dem Unterricht oft kaum folgen. Schulen und Fachkräfte aus der Schulsozialarbeit beklagen, dass sie die Beschulung dieser Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Regelunterrichts oft nicht hinreichend gewährleisten können. Auch zu Hause kann die notwendige Unterstützung aus sprachlichen Gründen teilweise nicht geleistet werden. Die Kinder werden oft abgehängt, die Qualität der Schulen reduziert.

Unter dem Motto „Integration durch Sprache“ organisiert Du-Ich-Wir für diese Kinder individuellen und kostenlosen Förderunterricht mit Hilfe von ehrenamtlichen „Mentor*innen“. In Einzel- oder Kleingruppen werden die Kinder mindestens einmal pro Woche von ihren „Mentor*innen“ mit einem spielerischen Ansatz beim Schulstoff unterstützt. Der Fokus liegt dabei auf der deutschen Sprache und der Lernmotivation, oft entsteht jedoch auch über die Lernzeit hinaus eine enge und langfristige Beziehung zwischen den Mentor*innen und den Kindern bzw. deren Familien. Sie werden zu außerschulischen Ansprechpartnern, die z.B. bei schulischen Themen, bei Elternsprechtagen oder Arztbesuchen unterstützen.

Das Mentoringprogramm in Hilden als ganzes und hier als zentraler Dreh- und Angelpunkt die Hausaufgaben-Betreuung und Sprachförderung bringt Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, deren Familien und Ehrenamtliche, die diese unterstützen möchten, zusammen. Durch unsere kostenlose und individuelle Unterstützung werden die Kinder und Jugendlichen sprachlich, schulisch und auch persönlich gestärkt. Dadurch minimiert sich langfristig die Chancenungleichheit in der Bildung und auf dem Arbeitsmarkt, wir stärken Integration und Zugehörigkeit und tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche ihre persönliche (mentale) Gesundheit verbessern.





Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Hausaufgabenbetreuung

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	ca. 120 Schülerinnen und Schüler
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 - 31.12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	ca. 150 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	ca. 450 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Lernzentrum Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	4.950,-- Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	ca. 75%
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	ca. 25%

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 15.12.2023

Unterschrift
Bekir Arslan

1. Was ist geplant?

Auf niedrigschwelliger Basis werden Schülerinnen und Schüler bei den schulischen Hausaufgaben und Lernzeitaufgaben unterstützt.

2. Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die „Hausaufgabenbetreuung“ findet im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Die Maßnahme steht den Schülerinnen und Schülern an 5 Tagen, von Montag bis Freitag, von jeweils 15:00-18:00 Uhr offen.

Zur Zielgruppe zählen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa.

Angesprochen werden die Schülerinnen und Schüler aus Hildener Grund- und weiterführenden Schulen über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe. Hier insbesondere Kinder und Jugendliche, die offensichtlich Sprachschwierigkeiten haben oder als Zuwanderer zur Gruppe der Seiteneinsteiger mit Neuspracherwerb zählen.

Innerhalb der Maßnahme haben die Schülerinnen und Schüler auf niedrigschwelliger Basis die Möglichkeit, unter fachlicher Unterstützung ihre Hausaufgaben, Lernzeitaufgaben, etc. zu machen und sich anderweitig Hilfe und Unterstützung im schulischen sowie außerschulischen Bereich einzuholen.

Im Rahmen der „Hausaufgabenbetreuung“ wird die Sprachbildung neben dem Sprachverständnis in Wort und Schrift unterstützt. Zudem bietet die Maßnahme die Möglichkeit soziale Kontakt zu anderen Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen der gymnasialen weiterführenden Schulen, die als Betreuer eingesetzt sind, zu knüpfen. Hierbei entstehen neben Bildungsimpulsen auch soziale Anreize.

Die „Hausaufgabenbetreuung“ wird in Kooperation mit den beiden großen Hildener Schulzentren, dem Bildungscampus Am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. sowie dem Grundschulverbund Schulstraße angeboten.

Konkretes Ziel ist, durch gezielte Betreuung und Unterstützung bei den Hausaufgaben und Lernzeitaufgaben den Bildungsstand von Kindern mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und innereuropäischer Migration alters- und veranlagungsgerecht zu verbessern und anzuheben sowie hierdurch das Klassenziel oder gar den nächst höheren Schulabschluss zu erreichen.

Dies erfolgt insbesondere durch individuelle Unterstützung, Förderung und Begleitung der Kinder in den täglichen schulischen Aufgabe- und Fragestellungen, damit sie die erforderlichen Grundvoraussetzungen für den regulären Schulalltag mitbringen und auch in der Lage sind, dem Schulunterricht in der vertrauten Klassengemeinschaft kontinuierlich zu folgen, ohne dabei angehängt zu werden.

Neben den Schülerinnen und Schülern ist die Einrichtung Anlaufstelle und Vermittler in allen schulischen und außerschulischen Fragestellungen und bei Problemen für Eltern und den Kooperationspartnern aus Schule und der Kinder- und Jugendhilfe.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Über die gleichberechtigte Teilhabe am Bildungssystem hinaus, trägt die Maßnahme dazu bei, die gelungene Aufnahme von Kindern mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und innereuropäische Migration in die Gesellschaft durch gute soziale, schulische und spätere berufliche Integration wie durch Erreichen der Ausbildungsreife in einem hohen Maße zu unterstützen bzw. die Chance hierauf zu erhöhen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	info@HandinHand-ME.org
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	ca. 25 Schülerinnen und Schüler
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 – 31.12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	ca. 40 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	ca. 100 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Lernzentrum Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	4.800,-- Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	ca. 75%
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	ca. 25%

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 15.12.2023

Unterschrift
Bekir Arslan

1. Was ist geplant?

Schülerinnen und Schüler werden individuell in ihren sprachlichen Kompetenzen gefördert.

2. Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die Maßnahme **BisS** „**Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen**“ findet im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Durchführung erfolgt jeweils einmal in der Woche mit mindestens 2 Unterrichtsstunden.

Zur Zielgruppe zählen Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa.

Angesprochen werden die Schülerinnen und Schüler aus Hildener Grund- und weiterführenden Schulen über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe. Hier insbesondere Kinder und Jugendliche, die offensichtlich Sprachschwierigkeiten haben oder als Zuwanderer zur Gruppe der Seiteneinsteiger mit Neuspracherwerb zählen.

Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen zu Beginn der individuellen Sprachfördermaßnahme eine detaillierte Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil werden individuelle Lernziele für jede Schülerin bzw. jeden Schüler hergeleitet.

Hierauf erhält jede Schülerin bzw. jeder Schüler auf seine/ ihre Förderziele und auf sein/ ihr Leistungsprofil abgestimmtes Fördermaterial (persönliches Förderpaket), das entsprechend der Interessen des Lernenden zusammengestellt ist. Die Förderziele werden regelmäßig überprüft und erneuert und bei Bedarf gegengesteuert.

Die Vorbereitungen, Auswertungen, Auswahl und Zusammenstellung der Fördermaterialien sowie die Einweisung und Schulung der Förderkräfte, die die Kinder individuell in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung begleiten und unterstützen, wird von einer Fachkraft begleitet.

Kooperationen bestehen unter anderem mit den beiden großen Hildener Schulzentren, dem Bildungscampus Am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. sowie dem Grundschulverbund Schulstraße.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Der schnellere und sichere Spracherwerb in Deutsch ist wichtigste Voraussetzung für eine gelingende Integration in Deutschland und gleichsam Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme am Schulunterricht. Hiermit geht die schulische Laufbahn, wie auch der anschließende Schulabschluss als Einstieg ins Berufsleben über eine Ausbildung oder gar ein Studium einher. Dies wiederum bestimmt inwieweit eine Integration über eine echte Teilhabe der zukünftigen Generationen gelingt, denn nur wer die deutsche Sprache beherrscht, der/ sie hat die Möglichkeit, an Bildung sowie Beschäftigung teilzuhaben. Und ist ein Teil des sozialen Friedens.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	info@HandinHand-ME.org
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Lernferien 2024: Summer-, Easter-, Autumn School

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	ca. 120 Schülerinnen und Schüler
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 - 31.12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	ca. 30 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	ca. 200 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Lernzentrum Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	4.900,-- Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	ca. 75%
Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?	ca. 25%

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 15.12.2023

Unterschrift
Bekir Arslan

1. Was ist geplant?

Schülerinnen und Schüler erhalten in den Ferien Sprachimpulse sowie soziale Anreize, um Bildungslücken zu schließen und den schulischen Einstieg nach den Ferien zu unterstützen.

2. Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die Maßnahme „**Lernferien 2024: Summer-, Easter-, Autumn School**“ findet im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024, während der Oster-, Sommer- und Herbstferien statt.

Beabsichtigt ist in den Sommerferien, Osterferien und den Herbstferien ein jeweils 2-wöchigen Unterricht durchzuführen. Dieser findet an 5 Tagen mit täglich jeweils 2 Unterrichtsstunden je Gruppe, in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr statt. Womit ein Ferienlernangebot mit insgesamt 6 Wochen mit niedrighem Zugang in den Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten wird.

Zur Zielgruppe zählen Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa, die sonst von keinen außerschulischen Bildungsangeboten profitieren.

Angesprochen werden die Schülerinnen und Schüler aus Hildener Grund- und weiterführenden Schulen über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe. Hier insbesondere Kinder und Jugendliche, die offensichtlich Sprachschwierigkeiten haben oder als Zuwanderer zur Gruppe der Seiteneinsteiger mit Neuspracherwerb zählen.

Der Unterricht erfolgte leistungs- und zieldifferent in Kleingruppen mit angepasstem Betreuungsschlüssel, um eine positive Lernatmosphäre zu unterstützen. Daraus ergibt sich ein Angebot beginnend mit der 1. Klasse bis hin zu Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I..

Neben schulischen Inhalten mit Schwerpunkt Deutsch, liegt der weitere Fokus auf die soziale Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Als ein Angebot, welches in der Ferienzeit (Ostern, Sommer- und Herbstferien) stattfindet, bietet die Maßnahme Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in der sonst sprachimpulsarmen Zeit, neben den diversen schulischen Einschränkungen, wie durch Distanzunterricht in Phasen der Quarantäne, ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Gleichsam wird ihnen eine sinnvolle Freizeitaktivität in der schulfreien Zeit geboten. Überdies bietet die Maßnahme die Chance, wichtige Anlaufstellen in der neuen Heimat, in Hilden in einem geschützten Rahmen kennenzulernen.

Die Maßnahme wird mit Freizeitaktivitäten begleitet und mit Angeboten der Stadtbücherei Hilden sowie dem Mitmachzirkus Hilden mit einem lernfördernden und sozialen Programm unterstützt.

Kooperationen bestehen unter anderem mit den beiden großen Hildener Schulzentren, dem Bildungscampus Am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. sowie dem Grundschulverbund Schulstraße. Weitere Hildener Schulen und soziale Einrichtungen wie das evangelische Kinderheim in Hilden werden miteingebunden.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Dadurch, dass in der sonst impulsarmen Zeit in den Schulferien mit dem Ferienlernangebot eine Maßnahme zur Verfügung steht, die Anreize in Sprache und dessen Anwendung bietet und soziale Kontakte fördert, ist der Schulstart nach den Ferien reibungsärmer. Wodurch wiederum mit der sprachlichen Vorbereitung der Schulstart und dem damit zusammenhängenden Lernerfolg der Verlauf des Schultages verbessert wird.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Schulverein der GGS im Kalstert
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	0178 8636974
Ansprechpartner/in	Stephanie Troost
Kooperationspartner	Theaterpädagogische Werkstatt
Titel der Maßnahme	Die große Nein-Tonne

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	ca. 75
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	2. Quartal 2024; 1 Termin pro Klasse
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 – 2 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	4 (inkl. Nacharbeit)
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Mensa der Schule oder Musikraum
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	640,00 EUR
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	640,00 EUR
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	0,00 EUR

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 06.12.2023

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Die Schule hat Kinder aus 25 Nationen. Im Jahrgang 1, der geschult werden soll, beträgt der Migrantenanteil knapp 50%!

*Wenn das Recht auf körperliche Selbstbestimmung verletzt wird, dann schrillt das Nein-Gefühl wie eine Alarmglocke. Das Stück ermutigt die kleinen Zuschauer*innen ihrer Wahrnehmung zu vertrauen und eigene Grenzen zu ziehen.*

In dem Kurs nehmen Schulkinder der 1. Klasse mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Gefühle zeigen macht stark
- Geschichten von Fremd- und Selbstbestimmung
- Strategien zur Selbstwahrnehmung und das Lernen von Empathie

Insbesondere durch die kulturelle Vielfalt ist es wichtig, dass alle Kinder lernen ihre Gefühle (auch negative) zuzulassen und sich trauen auch „nein“ zu sagen. Damit sollen alle – insbesondere die verbal schwachen Schüler (Sprachbarriere) – darin gestärkt werden sich angemessen abgrenzen zu können und somit nicht zu Opfern zu werden.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Förderverein der ev. Kita Sonnenschein e.V.
Email	Sonnenschein.foerderverein@gmail.com
Telefonnummer	01522 9254908
Ansprechpartner/in	Jennifer Ferenschild
Kooperationspartner	Felsenstark
Titel der Maßnahme	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Anti-Mobbing Training

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 20-25
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Frühjahr 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	4
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	8-10 (inkl. Prüfung)
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Turnhalle der Kita
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	250€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	25€ Urkunden
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	225€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 09.12.2023

Unterschrift Jennifer Ferenschild



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Die KiTa hat einen Migrantenanteil von ca. 40 %. Die Vorschulkinder der Einrichtung werden "Schukis" genannt. In ihrem letzten Kindergartenjahr werden die Kinder durch die Erzieherinnen auf die Schule vorbereitet.

Durch eine ausgebildete Trainerin sollen die Schukis zusätzlich ein neues Bewusstsein für diesen neuen Lebensabschnitt und damit einhergehende Herausforderungen erhalten.

In dem Kurs nehmen ausschließlich Vorschulkinder mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Selbstbehauptung und Resilienz (wie reagiere ich auf Beleidigungen/ Anfeindungen/ Ausgrenzung)
- Antimobbing-Strategien (Empathie lernen, Akzeptanz von „Anderen, die anders sind“, Verhalten bei Mobbing)
- Gefahren einschätzen, Hilfe holen (aber richtig)

Der Kurs wird interaktiv durchgeführt. Die Kinder erlernen Verhaltensweisen in Rollenspielen und durch Abschauen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden
Email	astrid.bertram@outlook.com
Telefonnummer	(02103) 910030
Ansprechpartner/in	Dr. Astrid Bertram
Kooperationspartner	Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Titel der Maßnahme	Interreligiöser Dialog

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 10 Personen pro Veranstaltung
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	4 Veranstaltungen
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	12 Stunden (ohne inhaltliche Vorbereitung und Planung)
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Reformationskirche und Emir Sultan Moschee
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	320 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	70 € (Fördersumme anteilig von 300 Euro Gesamthonorar)
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	250 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 10.12.2023

Unterschrift
Dr. Astrid Bertram

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Weiterführung des seit 2006 bestehenden interreligiösen Dialogs zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Hilden: Durch das Kennenlernen und bessere Verständnis der unterschiedlichen Religionen werden Vorurteile abgebaut, so dass es zu einem besseren Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, insbesondere Christen und Muslimen, kommt. Durch die Teilnehmerschaft sowohl von Christen als auch von Muslimen werden persönliche Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund geknüpft. Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Herausforderung Klimawandel. Wie können Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Interessen gemeinsam diese große Herausforderung annehmen und Wege in eine gemeinsame gute Zukunft finden? Der Referent, der den Input zu diesem Thema gibt, ist Islamwissenschaftler und freier Mitarbeiter der Stiftung Weltethos. Er kommt aus Bad Kreuznach nach Hilden und wird nach dem Vortrag in Hilden übernachten.

Folgende Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2024 sind bereits terminiert:

28.02.2024, 19:30 Uhr: Gemeindezentrum Reformationskirche

Interreligiöser Dialog: Herausforderung Klimawandel

Der Klimawandel mit seinen Einschnitten und Verwerfungen ist die globale Herausforderung für die Menschheit und wird auch die Religionen treffen. Wie werden sich die Religionen in den unterschiedlichen Ländern und Weltregionen verhalten? Wie wird der Klimawandel die Religionen theologisch, normativ und politisch vor Ort verändern? Und wie werden sie sich auf das Friedens- und das Gewaltpotenzial ihrer Religion besinnen und gegebenenfalls auch beides miteinander verbinden?

Dr. Muhammad Sameer Murtaza, freier Mitarbeiter der Stiftung Weltethos, wird ausgehend von einer Metaebene zunächst die Entwicklungsstadien von Religionen vorstellen. Anschließend wird er aufzeigen, auf welcher vielfältigen Weise die Religionen auf den Klimawandel reagieren könnten.

Vortrag von Dr. Muhammad Sameer Murtaza mit anschließendem Austausch (zur Qualifikation: **Fehler! Linkreferenz ungültig.**)

30.06.2024, 15:00 Uhr: Reformationskirche

Interreligiöser Dialog: Sakralbauten und ihre Symbolik

Kirchen und Moscheen sind Sakralbauten, die in erster Linie als Versammlungsorte für Gläubige zum Gottesdienst oder zum gemeinsamen Beten dienen. Dabei hat sich sowohl für Kirchen als auch für Moscheen eine spezifische Architektur herausgebildet, die eine vielfältige theologische Symbolik beinhaltet. Ein hochrangiges Zeugnis spätromanischer Baukunst ist die Reformationskirche in Hilden, die ca. 1225 fertig gestellt wurde. In ihr findet sich theologische Symbolik, unter anderem in ihrem Grundriss und ihrer Ausrichtung nach Osten sowie in kleineren Details wie dem Drachen und dem Adler auf den Säulenkapitellen.

Die Teilnehmer/innen werden sich die Reformationskirche anschauen und mit der Architektur und Ausgestaltung von Moscheen vergleichen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

Für das zweite Halbjahr 2024 ist die Durchführung von zwei weiteren Veranstaltungen geplant.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	FLoH – Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden
Email	floh.hilden@gmail.com
Telefonnummer	0151-16144115
Ansprechpartner/in	Albert Hullen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Ausflug zum DASA-Museum Dortmund

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	25
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag / Datum liegt noch nicht fest
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	7 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Dortmund
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	500 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	0
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	500,--

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Gemeinsame Fahrt mit Migranten nach Düsseldorf, Besuch des DASA-Museums und gemeinsames Kaffeetrinken.

Während des Ausfluges soll intensiv Deutsch gesprochen werden.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.
Email	1312.vorstand@ditib-nrw-d.de
Telefonnummer	01578-0529384
Ansprechpartner/in	Hamit Özdemir
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Ramadan Iftar Essen 2024

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 100
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 gemeinsamer Abend
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca. 2 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Kulturzentrum Ditib Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	500,00 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	500,00 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 15.12.2023

Unterschrift Rifat Yücel
Vorstandsvorsitzender Ditib Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Es wird jährlich ein gemeinsames Iftar Essen mit Vertretern der Kommune, Institutionen, Schulen, Konsulat, Flüchtlinge, Presse unseren Nachbarn und unseren Gemeindemitgliedern veranstaltet.

Durch einen gemeinsamen Abend im Ramadan wird den Nicht-Muslimen die Religion Islam nähergebracht. Durch türkische Speisen die türkische Kultur. Gleichzeitig ist das gemeinsame Speisen eine gute Gelegenheit für einen Austausch. Insgesamt wird das Miteinander gestärkt und die Tradition des gemeinsamen Fastenbrechens fortgeführt. Durch einen anschließenden Bericht in der Presse wird auch nach außen hin ein positives Bild des Zusammenlebens abgegeben.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.
Email	1312.vorstand@ditib-nrw-d.de
Telefonnummer	
Ansprechpartner/in	01578-0529384
Kooperationspartner	Hamit Özdemir
Titel der Maßnahme	Tag der offenen Moschee 2024

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Ca. 80
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag 03.10.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca. 5 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	In der Moschee der Ditib Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	100,00 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	100,00 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 15.12.2023

Unterschrift Rifat Yücel

Vorstandsvorsitzender Ditib Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Jährlich findet in unserer Moschee am Tag der deutschen Einheit der Tag der offenen Moschee statt, um das Selbstverständnis der Muslime in Hilden aber auch generell der Muslime als Teil der Hildener und deutschen Einheit und ihre religionsübergreifende Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck zu bringen.

Neben Führungen finden Koranrezitationen und bspw. die Vorführung des Gebetes statt. Somit wird das Leben in der Moschee dargestellt und nähergebracht. Der ToM dient als Grundstein für weitere Besuche und einen Austausch unabhängig vom 3. Oktober. Denn nur durch einen regelmäßigen Austausch und einen Blick (nicht hinter) sondern in die Kulissen kann die Basis für ein starkes Miteinander insbesondere in der Hildener Gesellschaft gelegt werden.

Die Organisation und Führungen werden von ca. 5 Personen und die Vorbereitung der bereitgestellten Speisen von weiteren ca. 5 Personen durchgeführt.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Projekt LERNPATEN HILDEN
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103-64011
Ansprechpartner/in	Detlef Recha
Kooperationspartner	Stadtbücherei Hilden
Titel der Maßnahme	"Lernpaten-Ausflug 2024"

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	max. 83 Kinder der Hildener Grundschulen mit 49 Lernpaten
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Mai 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	7
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Naturgut Ophoven / Leverkusen-Opladen
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	800€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	800€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 09. Dezember 2023

Unterschrift **Detlef Recha**

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

**Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.**

Im seit 2008 bestehendem Projekt "Lernpaten Hilden" engagieren sich zur Zeit ca. 49 Ehrenamtliche bei der unentgeltlichen Förderung von aktuell 83 Schulkindern. Die Schüler stammen überwiegend aus finanzschwachen Familien mit Migrationshintergrund, aus verschiedenen Herkunftsländern, mit verschiedenen Religionen und zum großen Teil geringen Deutschkenntnissen.

Der traditionelle Ausflug der Lernpaten mit ihren Patenkindern stellt für alle Teilnehmer einen wichtigen Fixpunkt im Jahr dar. Er verstärkt die Lernpatenschaft generationsübergreifend, interkulturell und bietet den Kindern ein ungewohntes Freizeiterlebnis mit integrativer, nachhaltiger Wirkung.

Ziel des Ausflugs im Jahr 2024 soll das "Naturgut Ophoven" in Leverkusen-Opladen werden. Das dortige Museum "Sonnenwerkstatt" bietet einen proaktiven Besuch für die Kinder zu den Themen Energieerzeugung, Naturschutz und Nachhaltigkeit. Das gemeinsame Erleben dieser Technikplätze sowie des angrenzenden Geländes mit Teichen, Wiesen und dem KlimaErlebnisPark ermöglicht eine intensive Kommunikation von Kindern und Lernpaten.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Islamisch Marokkanisches Kulturzentrum Arrahman Moschee e.V.
Email	info@arrahman-moschee-hilden.de
Telefonnummer	0 152 551 665 89
Ansprechpartner/in	Jamal Al Makhloufi
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Gemeinsames fastenbrechen (Ramadan 2024)

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	Für ca. 120 Personen geplant
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1x in Ramadan 2024 in der Zeit von 10.03 – 09.04.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca. 14 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Im Vereinsgebäude
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1500,-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	–
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1500,-€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift
Jamal Al Makhloufi
Stellvertretender Vorsitzender

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
 Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Islamisch Marokkanisches Kulturzentrum Arrahman Moschee e.V.
Email	info@arrahman-moschee-hilden.de
Telefonnummer	0 152 551 665 89
Ansprechpartner/in	Jamal Al Makhloufi
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Islam auf Deutsch

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	100 aufwärts
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Stunde wöchentlich
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	36 Wochen
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca. 120 Std. mit Vorbereitung
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	In der Moschee
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1040,-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	540,-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	500,-€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
 Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 15.12.2023

Unterschrift
Jamal Al Makhloufi
Stehlvertretender Vorsitzender

Was ist geplant?

Vorträge und Dialog über den Islam. Stattfinden wird es in der Moschee und zusätzlich online gestreamt.

Offen für alle Menschen jeden alters, jedes Herkunft und jeden Glaubens, um den Dialog zu treten und Bildungsarbeit zu leisten.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Islamisch Marokkanisches Kulturzentrum Arrahman Moschee e.V.
Email	info@arrahman-moschee-hilden.de
Telefonnummer	0 152 551 665 89
Ansprechpartner/in	Jamal Al Makhloufi
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Kinderfest 2024

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	300 - 400
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	In der Zeit Mai und Juni 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca. 10 Std. mit Vorbereitung
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Telleringstr. 7 auf dem Parkplatz
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	1700,-€
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	–
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1700,-€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:
Unterschrift
Jamal Al Makhloufi
Stehlvertretender Vorsitzender

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
 Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Uniao Portuguesa de Hilden e.V.
Email	uphilden@gmx.de
Telefonnummer	1722625756
Ansprechpartner/in	Claudio Lisboa
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Sankt Johannes Fest 22.+23.06.2024

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	2000 Pers.
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	22.06.2024 - 23.06.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	2 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	48 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	St. Johannes = Ellen Wiederhold Platz, 40721 Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	3000 Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	3000 Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	25.000 Euro

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
 Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 14.12.2023

Unterschrift : Claudio Lisboa

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Sankt Johannis Fest 22.-23.06.2024

Unser traditionelles St. Johannis Fest findet bereits seit 48 Jahren in Hilden statt.

Der heilige Johannis ist ein Volksheliger und dieses Fest findet zu seinen Ehren immer im Juni in Lissabon und Porto statt.

Wir feiern dieses Fest Open Air und alle Menschen sind herzlich eingeladen die portugiesische Kultur mit uns zu feiern.

Bei portugiesischer Live Musik, traditionellen Speisen und Getränken und guter Stimmung feiern wir diesen Schutzpatron an einem Wochenende.

Die Planung beginnt Anfang des Jahres mit Anmietung des Platzes, Buchung der Bands/Künstler sowie einer traditionellen Folkloregruppe die einen mind, 1 stündigen Auftritt macht.

Im Februar werden die Bühne, Kinderanimation, Toilettenwagen gebucht.

Ab März erstellen wir Flyer, drucken diese und verbreiten Sie in den sozialen Netzwerken.

Anfang Juni werden Speisen und Getränke bestellt. Das Team der Helfer wird zusammengestellt.

Aufbau der Veranstaltung ist am 21.06.24, Abbau am 24.06.24

Mit dem Verkauf von Speisen und Getränken rechnen wir mit Einnahmen in Höhe von ca. 25.000 Euro (geschätzt zu den Vorjahreswerten)

Kalkuliert :

Ausgaben Künstler	3.000,00€
Ausgaben Sachkosten	25.000,00€
Geschätze Einnahmen	25.000,00€
Verlust	3.000,00€



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
 Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Uniao Portuguesa de Hilden e.V.
Email	uphilden@gmx.de
Telefonnummer	1722625756
Ansprechpartner/in	Claudio Lisboa
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Fado Abend 01.03.2024

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	40 Pers.
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.03.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	6 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Vereinshaus, Salzmannweg 25, 40724 Hilden
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	500 Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	800 Euro
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1.150 Euro

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
 Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 14.12.2023

Unterschrift: Claudio Lisboa

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Fado Abend 01.03.2024

Am 01.03.2024 möchten wir einen Fado Abend veranstalten. Diesen haben wir bereits letztes Jahr auch veranstaltet. Fado ist ein portugiesischer Musikstil. Ein oder zwei Sänger begleitet von 2 Gitarren. Er wurde 2011 in das Weltkulturgut der Unesco mit aufgenommen. Wir als Kulturverein möchten mit diesem Event die portugiesische Kultur vertreten und verbreiten. Das Event ist offen für alle Interessierten Personen gleich welcher Herkunft. Unser Portugiesischen Gäste stillen damit Ihr Heimweh und genießen die portugiesische Kultur.

Hierzu haben wir am 01.12.2023 eine Fado Gruppe aus Portugal kontaktiert und gebucht.

Dazu gibt es bei uns im Vereinshaus während des Fado Abends traditionelle Speisen und Getränke die zu einem Festpreis mitverkauft werden (sind im Ticketpreis enthalten).

Unser Pächter der Vereinshauses übernimmt diese Bewirtung. Eine genauere Planung mit dem Pächter wird ca. im Ende Januar/ Anfang Februar 2024 erfolgen.

Die Einladungen für dieses Event erstellen und publizieren wir selbst ab Februar 2024.

Den o.g. Kosten von 800 Euro für die Künstler sowie Kosten in Höhe von 25 Euro pro Person für das Essen stehen Einnahmen der Eintrittskarten entgegen.

Wir planen mit 40 Eintrittskarten (voller Saal). Für Mitglieder wird der Eintritt 45 Euro kosten nicht Mitglieder 50 Euro.

Beim Essen werden + 3 Personen aus dem Vorstand einkalkuliert die an diesem Event teilnehmen müssen sowie +3 Essen für die Künstler. So dass wir mit insgesamt 46 Essen kalkulieren.

Kalkulation bei voller Auslastung:

- 800,00 € Künstler
- 1.150,00 € Essen
- 1.950,00 € gesamt Kosten

Einnahmen (Durschnitt 47,50€*40 Pers.)

⑩ ca. 1900,00 €

die Einnahmen können nur geschätzt werden da wir nicht gewährleisten können das wir alle Eintrittskarten verkaufen können.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Int. Tag der Frau „Frauentag“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	50
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 4 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Saal „Haus Tillmann“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	800 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1600€

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift

Dragica Schröder

Was ist geplant?

Eine Feier zum Internationalen Tag der Frau am 08.03.24

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die anwesenden Frauen bekommen die Rosen, und die Kinder rezitieren die Gedichte zum Tag der Frau und Mutter mit musikalischer Untermalung und anschließend ist Tanzen und Abendessen geplant.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit internationalen Vereinen in Hilden, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird, um sich gut zu verständigen und auszutauschen, wobei unser Deutsch verbessert wird.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Dichtegruß dem Frühling“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	40
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 3 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Bürgerhaus „Alte Ratssaal“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	400 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	400 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	200 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift

Dragica Schröder

Was ist geplant?

Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“ mit Internationalen Autoren am 23.03.2024 wobei die anwesenden Autoren ihre Poesie und Prosa dem Hildener Publikum vorstellen werden.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Internationale Autoren lesen die Gedichte und Geschichten mit musikalischer Untermalung in Deutsch und Serbisch aus ihre neue Bucherscheinungen.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Die Austausch mit internationalen Autoren aus anderen Vereine findet im Anschluss statt, wobei Deutsch gesprochen wird um die Integration zu unterstützen, die bei uns groß geschrieben ist.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Herbstimpressionen“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	40
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 3 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Bürgerhaus „Alte Ratssaal“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	300 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	400 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	300 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift

Dragica Schröder

Was ist geplant?

Ein Literaturabend mit internationalen Autoren der VS NRW am 12.10.2024

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Literaturabend „Herbstimpressionen“ mit Internationalen Autoren wobei die anwesenden Autoren ihre Poesie und Prosa mit musikalischer Untermalung dem Hildener Publikum vorstellen werden, wobei die VS NRW Autoren ein Teil des Honorars vom Schriftstellerverband erhalten.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit internationalen Autoren des Schriftstellerverbands NRW in Hilden, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und austauschen, wobei die Integration großgeschrieben ist.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
 Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Anthologie Vorstellung „WECKE DAS KIND IN DIR“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	60
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	1 Tag
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 Tag
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	Ca 3 Std.
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Saal „Haus Tillmann“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	800 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	400 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1.200 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
 Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 23.11.2023

Unterschrift

Dragica Schröder

Was ist geplant?

Eine Buchvorstellung mit internationalen Autoren der VS NRW am 07.12.2024

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die Internationalen Autoren der VS NRW werden ihre Gedichte und Geschichten Mit musikalischer Untermalung aus der Anthologie WECKE DAS KIND IN DIR in Deutsch vortragen.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen wird hervorgehoben wobei Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und auszutauschen, wobei die Integration groß geschrieben ist. Voneinander zu lernen ist der Sinn der Integration.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Sportbüro der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH
Email	sportbuero@hilden-beteiligungen.de
Telefonnummer	02103 39770039
Ansprechpartner/in	Simon Tsotsalas (Vertretung: Christine Kuhirt)
Kooperationspartner	Städt. Kita Mäusenest ; Hildener AT von 1864 e.V.
Titel der Maßnahme	Ringen und Raufen in der Kita Mäusenest

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	20
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Januar – Dezember 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	Wöchentlich 2 Stunden
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	74
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Räumlichkeiten der Kita
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	500,00 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	1.800,00 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	0,00 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 14.12.2023

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Bewegungsangebot „Ringen & Raufen“ im Kindergarten:

Die Kindertagesstätte Mäusenest betreut zwei Gruppen, in denen ein erheblicher Anteil der Kinder einen Migrationshintergrund aufweist. Die Kinder stammen oft aus einkommensschwachen Familien.

Ausreichend Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Sie fördert die motorischen, kognitiven, sozialen, emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Durch und mit Bewegung lernen Kinder sich und ihre Umwelt auf besondere Weise kennen.

Gemeinsame Bewegung unterstützt auch die Sprachförderung der teilnehmenden Kinder. Durch die Teilnahme an einem Sportangebot verbessern die Kinder unbewusst und niederschwellig ihre Sprachkenntnisse. Gemeinsame Bewegungsanlässe bieten eine informelle Umgebung, in der die Kinder miteinander kommunizieren und voneinander lernen können. Über gemeinsame Spiel- und Sporterlebnisse sprechen Kinder, auch nach dem Ende der Bewegungseinheit!

Inhaltlich ist Folgendes im Rahmen der Bewegungseinheiten geplant:

- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Fein- und Grobmotorik
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten der Kinder
- Vorstellung neuer Bewegungsformen
- Erweiterung sozialer Kompetenzen und Aggressionsabbau
- Vermittlung von positiven Bewegungserfahrungen für ein nachhaltiges Interesse der Kinder an Sport und Bewegung

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Gemeinsame Bewegung fördert ein Gefühl der Zugehörigkeit, ganz unabhängig von Herkunft oder Elternhaus. Die teilnehmenden Kinder und deren Familien lernen durch das Angebot einen ortsansässigen Sportverein kennen. So besteht bereits ein Erstkontakt und Zugang zu einem Hildener Sportverein.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Sportbüro der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH
Email	sportbuero@hilden-beteiligungen.de
Telefonnummer	02103 39770039
Ansprechpartner/in	Simon Tsotsalas (Vertretung: Christine Kuhirt)
Kooperationspartner	Städt. Kita Pusteblume; Hildener AT von 1864 e.V.
Titel der Maßnahme	Ringen und Raufen in der Kita Pusteblume

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	20
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Januar – Dezember 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	Wöchentlich 2 Stunden
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	74
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Räumlichkeiten der Kita
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	500,00 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	1.800,00 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	0,00 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 14.12.2023

[Redacted signature area]

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Bewegungsangebot „Ringen & Raufen“ im Kindergarten:

Die Kindertagesstätte Pustebume ca. 45 Kinder von *denen* ein erheblicher Anteil der Kinder einen Migrationshintergrund aufweist. Die Kinder stammen oft aus einkommensschwachen Familien.

Ausreichend Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Sie fördert die motorischen, kognitiven, sozialen, emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Durch und mit Bewegung lernen Kinder sich und ihre Umwelt auf besondere Weise kennen.

Gemeinsame Bewegung unterstützt auch die Sprachförderung der teilnehmenden Kinder. Durch die Teilnahme an einem Sportangebot verbessern die Kinder unbewusst und niederschwellig ihre Sprachkenntnisse. Gemeinsame Bewegungsanlässe bieten eine informelle Umgebung, in der die Kinder miteinander kommunizieren und voneinander lernen können. Über gemeinsame Spiel- und Sporterlebnisse sprechen Kinder, auch nach dem Ende der Bewegungseinheit!

Inhaltlich ist Folgendes im Rahmen der Bewegungseinheiten geplant:

- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Fein- und Grobmotorik
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten der Kinder
- Vorstellung neuer Bewegungsformen
- Erweiterung sozialer Kompetenzen und Aggressionsabbau
- Vermittlung von positiven Bewegungserfahrungen für ein nachhaltiges Interesse der Kinder an Sport und Bewegung

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Gemeinsame Bewegung fördert ein Gefühl der Zugehörigkeit, ganz unabhängig von Herkunft oder Elternhaus. Die teilnehmenden Kinder und deren Familien lernen durch das Angebot einen ortsansässigen Sportverein kennen. So besteht bereits ein Erstkontakt und Zugang zu einem Hildener Sportverein.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
 Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Interkulturelle Gesprächsrunde“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	12-16 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Mai 2024 bis Dezember 2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	4-6 Tagen
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	12 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Im AWO Josef-Kremer-Haus
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	900 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	400 €
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	500 €

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
 Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift:

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Das AWO Josef-Kremer-Haus hat folgendes Format geplant:

Es findet einmal im Monat ein Treffen mit einer Gesprächsrunde im AWO Josef-Kremer-Haus statt. Das Format soll Menschen mit Einwanderungsbiografie, sowie Hildener Bürger_innen ansprechen. Dabei handelt es sich um ein niederschwelliges Projekt.

Bei dem ersten Treffen lernen sich alle Teilnehmer_innen kennen.

Zunächst wird der Bedarf der Teilnehmer_innen erfragt. Anschließend können die unten genannten Themenmodule vorgeschlagen und durchgeführt werden.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt.

Das Ziel dieses Projektes ist die Sprachkenntnisse zu fördern und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Zudem ist es wichtig, dass die Teilnehmer_innen gerne an dem Projekt teilnehmen und Spaß dabei haben.

Mögliche Themen könnten zudem sein:

- Kennenlernen
- Karneval (Welche Bräuche gibt es in der Karnevalzeit?)
- Gesellschaftsspiele spielen
- Kurzfilme zeigen (zu bestimmten Themenwünsche)
- Boccia im Stadtpark
- Ausflug
- Collage mit Fotos aus der Zeitung/Zeitschriften erstellen – Thema: Was spricht mich an?
- eigene Postkarten mit einer Botschaft erstellen
- gemeinsames Kochen oder Backen

**Antrag auf
Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden**



Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

Anlage 2.28

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per E-Mail als word „docx“ Dokument ein.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Komma e.V.
E-Mail	info@komma-verein.de
Telefonnummer	0152 59 53 89 15
Ansprechpartner/in	Nadja Gerner
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Lernmodus: ON“

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	ca. 40
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 – 31.12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	24
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	96
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Vereinsräume von Komma e.V. Lindenstr. 33
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	3.180,- EUR
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	2.880,- EUR
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	300,- EUR

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 13.12.2023

Unterschrift:



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Lernmodus: ON

Der Verein Komma e.V. zeichnet sich durch eine umfassende Vernetzung mit Communitys aus, die verschiedene Länder repräsentieren. In unseren bisherigen Projekten konnten wir erfolgreich Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen. Diese Vielfalt ermöglichte es den Teilnehmenden in unseren Projekten, nicht nur Sprachkenntnisse zu erwerben, sondern auch interkulturelle Freundschaften zu schließen, einander zu unterstützen und sich somit schneller in die Gesellschaft zu integrieren.

Im Projekt „Lernmodus: ON“ liegt unser primärer Fokus darauf, bereits erreichte Klientel nachhaltig zu fördern und das Angebot für weitere Menschen zu öffnen. Wir gestalten das Angebot offen und niedrigschwellig, insbesondere im Hinblick auf die Förderung von Deutschkenntnissen und gesellschaftlicher Teilhabe.

Die geplante Workshop-Reihe konzentriert sich darauf, den Teilnehmenden einen Raum zu bieten, in dem sie sich mit klassischen Verbraucherthemen auseinandersetzen können, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Sprachförderung liegt. Die Workshops sollten helfen das Leben der Menschen nachhaltig und sparsam zu führen.

Viele Menschen stehen vor Herausforderungen im Umgang mit komplexen Verträgen, der Wohnungssuche, dem Einzug und dem Verständnis des Gesundheitssystems. Für neuzugewanderte Menschen ist dies oft eine große Hürde. Unser Angebot zielt darauf ab, diese Herausforderungen zu bewältigen, indem wir auf niedrigschwellige Weise notwendige Kenntnisse vermitteln und dabei besonders die Sprachförderung und individuelle Beratung in den Fokus rücken.

Durch den Austausch von Erfahrungen und den Aufbau von Beziehungen während der Workshops entsteht eine unterstützende Gemeinschaft, die zusätzlich die Sprachentwicklung fördert. Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt nicht nur die individuelle Entwicklung der Teilnehmenden sprachlich fördert, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft leistet.

Wir würden uns freuen, mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses Projekt erfolgreich umsetzen zu können.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden **Fehler! Linkreferenz ungültig.**

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
 Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	WiD e.V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	017680206031
Ansprechpartner/in	Helena Klassen
Kooperationspartner	AWO Hilden & Lfm NRW
Titel der Maßnahme	Medienwelt NRW

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

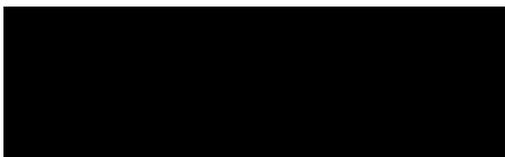
Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	20 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum – Enddatum)	06. – 12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	16 Tage
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	64 Unterrichtseinheiten
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	AWO Hilden und LfM Düsseldorf
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	3670,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	2670,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1000,-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
 Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 11.12.2023

Unterschrift



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Medienwelt ist ein Projekt für Menschen aus Hilden mit und ohne Migrationshintergrund. Mit der Zusammenarbeit von Landesanstalt für Medien NRW, die uns Referenten und Dozenten zur Verfügung stellen würden.

Zusammenarbeit mit der Landesanstalt ermöglicht uns direkt im Grand Bateau Gebäude eine der Phasen des Projekts durchzuführen. Das Projekt möchte den Teilnehmern die Gelegenheit bieten, sich in einem geschützten Raum als Medienschaffende auszuprobieren. Wer Texte, Radiobeiträge und Videos verstehen kann, ist in der Lage, sich über die Gegenwart zu informieren und an politischen und gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen und diese mitzugestalten. Das Gefühl keine Stimmen zu haben, nicht gehört zu werden, plagt viele Menschen. Alteingesessene und neue Mitbürger/innen auch in unserer Stadt erlernen Grundlagen des journalistischen Arbeitens.

Arbeiten wird durch 4 Zeitabschnitte aufgeteilt, geplant sind Treffen pro Phase mit 16 Stunden.

Abschnitt 1: 4 x 4 Stunden Unterrichtsgestaltung / Themenfindung

Abschnitt 2: 4 x 4 Stunden Erstellung eigener Formate

Abschnitt 3: 4 x 4 Stunden Recherche, Kriterien Journalistisches Arbeiten

Abschnitt 4: 4x4 Stunden Medienrechtliche Aspekte, Endproduktion

Voraussichtliche Kosten

Unterrichtsgestaltung / Dozentin 64 Stunden = 1920,-

Betreuung für Recherche und Redaktionsarbeit in LfM 750,-

Druckkosten, Material, Aufnahmetechnik 500,-

Eigenleistung 500,-



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
 Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden **Fehler! Linkreferenz ungültig.**

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Antragsformular per Email als word „docx“ Dokument ein.
 Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	WiD e.V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	017680206031
Ansprechpartner/in	Helena Klassen
Kooperationspartner	Tanzschule Hilden
Titel der Maßnahme	Rumba-Zumba

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?	8 bis 10 Personen
Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum – Enddatum)	01.01. – 31.12.2024
An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?	1 x wöchentlich / 50-mal
Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?	50-mal je 2 Stunden =100 Stunden
Wo wird die Maßnahme durchgeführt?	Tanzschule „Two Times of Dance“
Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?	3000,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für Honorare und Aufwandsentschädigungen?	2000,-
Wie hoch ist der geplante Betrag für andere Sachkosten?	1000,-

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.
 Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 11.12.2023

Unterschrift



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Für den Projekt „Rumba-Zumba“ ermöglicht uns die Tanzschule „Two Times of Dance“ für eine begrenzte Anzahl an Flüchtlingen ein Training in Ihren Räumen zu nutzen.

Es ist möglich einmal die Woche 2 Stunden lang Räume zu vergünstigten Konditionen zu besuchen.

Dabei kommt es nicht nur mit Trainern zu regelmäßigem Kontakt, sondern auch zu Mitgliedern, die zur selben Zeit trainieren, tanzen und Kurse besuchen.

In der Trainingseinweisung werden den Teilnehmern Tanzbegriffe und sportliche Hintergründe erklärt und beigebracht.

Integration durch Tanz vereint.

Projektbezogene Ausgaben:

Miete von Räumen der Tanzschule
pro 2 Std./Woche 20 Euro

50 Termine im Jahr x 20 = 1000,-

Tanzlehrer Honorar: 50 x 2 Stunden = 100 Stunden je 15,- die Stunde

Ehrenamtliche Begleitung als Übersetzer, Vertretung und Begleiter

50 Termine je 10 Euro die Stunde = 500 Euro